

Wieviel Stress verträgt Ihr Depot?

.....

Wie stark wirken sich Inflation, Stagnation oder Rezession auf die unterschiedlichen Anlageklassen aus? Capital, die quirin bank und das Schweizer Geldhaus Vontobel bieten Privatanlegern einen kostenlosen Risikocheck.

Das Wirtschaftsmagazin hat den Stresstest zusammen mit dem Institut für Vermögensaufbau (IVA) in München entwickelt. Dazu spielt die Redaktion in der Titelgeschichte der aktuellen Ausgabe 12/2009 vier Szenarien für die weitere konjunkturelle Entwicklung durch. Die Experten des IVA untersuchten, wie sich diese Szenarien auf acht Anlageklassen von Aktien bis Immobilien auswirken.

Szenario 1: Aufschwung - die Wirtschaft rappelt sich auf, die Inflation steigt Alles wird wieder gut: Kreditvergabe, Investitionen und Konsum kommen wieder in Gang. Schritt für Schritt erholt sich die Konjunktur. Unerfreuliche Nebenwirkung: Die Verbraucherpreise klettern ebenfalls.

Szenario 2: Stillstand - japanische Verhältnisse und ein langer Leidensweg Schwarze Löcher in den Bankbilanzen, Verbraucher im Konsumstreik: Die Finanzkrise erinnert an Japans Wirtschaftsmisere in den 90er-Jahren. Das asiatische Land litt an chronischer Wachstumsschwäche und unter Deflationsangst.

Szenario 3: Rückfall - das Comeback der Rezession Die Ökonomen nennen es Double Dip: Nach kurzer Erholung taucht die Konjunktur wieder ab. Pure Schwarzmalerei? Nein. Auslaufende Staatshilfen und knausrige Konsumenten sind womöglich mehr, als die Wirtschaft verkraftet.

Szenario 4: Inflationsschock - gefährliche Papiergeldkrise Haushaltslöcher, Geldschwemme, Ölpreistrall: Schon jetzt gibt es Vorboten für einen Inflationsschub. Und wenn die Angst vor steigenden Preisen erst wie ein Lauffeuer um sich greift, ist die Teuerung kaum noch zu kontrollieren.

Der besondere Service: Auch Capital-Leser können ihre Portfolios diesem Stresstest unterziehen. Dazu wählen sie ein Szenario aus und geben die Zusammensetzung ihres Depots an. Das IVA berechnet dann, wie sich der Wert des Portefeuilles verändert, wenn die Wirtschaft, wie zum Beispiel in Szenario drei, wieder stark schrumpft. Oder wenn wie in Szenario vier die Inflation aus dem Ruder läuft. Dafür hat das Institut die Entwicklung der Vermögensklassen in früheren Rezessionen und Inflationsphasen ausgewertet. Und geprüft, ob die Zusammenhänge heute noch gelten. Der Test ist also mehr als eine simple Fortschreibung der Vergangenheit. Er erlaubt dem Anleger, die Verlustgefahr im eigenen Depot abzuschätzen und sich vor drohenden Krisen zu schützen.

Doch damit nicht genug. Die eingesandten Portfolios durchlaufen zudem noch die vier Krisenszenarien der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) für 2009. Die Bafin spielte beim Check der deutschen Versicherer ebenfalls vier Ernstfälle durch: einen Bondcrash, einen Aktiencrash, einen Einbruch beider Märkte sowie eine Talfahrt von Aktien- und



Immobilienpreisen. So erhalten Privatanleger Zugriff auf Analysemethoden, die sonst professionellen Investoren vorbehalten sind.

Wer als Reaktion auf den Stresstest zum Beispiel seine Aktien- oder Rohstoffquote im Depot aufstocken will, dem hilft Capital ebenfalls weiter. Ausführlich analysiert die Redaktion im zweiten Teil der Titelgeschichte die Aussichten für Aktien, Anleihen, Rohstoffe sowie Immobilien im Börsenjahr 2010 und nennt konkrete Empfehlungen.

Sponsoren der aufwändigen Stresstest-Aktion sind die Berliner quirin bank und das Schweizer Geldhaus Vontobel. Teilnehmen können Sie unter www.capital.de/stresstest oder indem Sie das Formular im aktuellen Capital-Heft ausfüllen und einsenden.